

## Bekanntmachung.

Herr Kaufmann Traugott Böttcher ist auf sein Ansuchen seines Amtes als Rathmann entbunden und von uns heute

Herr Kaufmann Julius Böhme, nachdem seine Wahl die Bestätigung der Königlichen Kreisdirection erhalten, als Rathmann verpflichtet und eingewiesen worden.

Frankenberg, den 13. Mai 1852.

Der Stadtrath.  
Stöckel, Bürgermeister.

### Der sächsische Tambour.

Erschossen liegen zu Namur im Sand  
Viel wackere Leut' aus Sachsenland.\*)

Sie wollten nicht weichen vom Sachsenpanier,  
Erschossen liegen die Braven hier.

Und gingen die Andern in's himmlische Haus,  
Der Eine steigt nächstens zum Grabe heraus.

Er sitzt auf dem Hügel in tiefem Schmerz,  
Durchlöchert von Kugeln das treue Herz.

Er singet mit knöchernem Todtengesicht  
„Ich fürchtete eure Kugeln nicht!

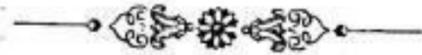
„Dem Sachsenkönige galt mein Eid:  
„Ihn hab' ich gehalten zu aller Zeit!

„O Vaterland, daß du zerrissen bist!  
„Wie könnt' ich noch schlafen zu dieser Frist?

„Die Trommel schlug ich in mancher Schlacht,  
„Dürst ich sie rühren in solcher Nacht!

„Musste denn Alles brechen entzwei?  
„Mit dem deutschen Ruhme die deutsche Treu?“

So singet nächstens auf Namurs Sand  
Der toote Tambour von Sachsenland.



### Aus dem Vaterlande.

Golditz, 10. Mai. Diesen Morgen 3 Uhr ertönte der Feuerruf durch unsere Straßen, die Feuersäule stieg aus dem Hause des Handarbeiters Mähold empor. In kurzer Zeit waren 6 Häuser am Markt nebst den dazu gehörigen Hinter- und Seitengebäuden vom Feuer verzehrt, unter ihnen das Haus des Herrn Justizamtmann

\*) Bei Namur schlummern die Leichname der sächsischen Krieger, welche der preussische Feldmarschall Blücher nach der bekannten Lütticher Episode kriegsrechtlich erschossen ließ. Durch Heroismus und Patriotismus zeichnete sich — wie Viele wissen werden — ein Tambour aus, welcher noch, als die tödtenden Mehre bereits auf sein Herz gerichtet waren, ein Lebehoch auf seinen König, Friedrich August den Gerechten, ausrief.

D. Red.

Klien. Das Postgebäude, welches das 7. beschädigte Haus ist, ist zum Theil eingestürzt. Ueber die Entstehungursache ist zur Zeit noch nichts bekannt.

Am 11. Mai wurden ganz nahe bei Freiberg zwei Pferde auf dem Saatsfelde durch den Blitz erschlagen. Der in unmittelbarer Nähe sich befindende Eigenthümer derselben wurde nicht verletzt, sondern nur betäubt.

Annaberg, 10. Mai. Die am vorigen Sonnabend hier erfolgte Verhaftung eines hiesigen Goldarbeiters nebst Sohn hat um so mehr Aufsehen erregt, als der Vater, ein Greis von einigen 70 Jahren, allenthalben als ein rechtlicher, gewissenhafter und biederer Mann bekannt und geachtet war, eine Reihe von Jahren verschiedene bürgerliche und städtische Ehrenämter bekleidet, sich in jeder Beziehung des Vertrauens seiner Mitbürger zu erfreuen hatte und in recht günstigen Umständen befand. Man erschöpfte sich daher anfangs in Vermuthungen über die Ursache der Verhaftung, bis endlich bekannt wurde, daß Vater und Sohn von einem Bergmanne in Freiberg Silbererze gekauft hätten. Der Letztere, wahrscheinlich bei dem Diebstahle ertappt und gefänglich eingezogen, soll diese beiden Männer als seine Abnehmer bezeichnet haben. Darauf hin hat man in dem Hause dieser Goldarbeiter eine Durchsuchung veranstaltet und hier, wie es heißt, einen nicht geringen Vorrath an geschmolzenen und noch unverarbeiteten Silberplatten sowohl, als auch an rohen Erzen ic. und selbst eine sogenannte Läuterungsmaschine gefunden. Wie lange dieses unerlaubte Geschäft bestanden hat, wie groß die entwendete Quantität Silber ist und wie hoch sich der Werth desselben beläuft, ist zur Zeit noch unbekannt. Der allseitigsten Theilnahme hat sich die brave Frau des unlängst erst verheiratheten jungen Mannes zu erfreuen, die von der ganzen Sache nicht das Mindeste geahnt, geschweige etwas davon gewußt haben soll. Vater und Sohn sind heute früh nach Freiberg abgeführt und die Werkstatt, sowie das Verkauflocal versiegelt worden.

Dresden, 12. Mai. Durch Allerhöchstes De-

cret v  
Hindl  
den L  
De  
Prin  
reich  
ben g  
„Dich  
„in j  
„endl  
„ten  
„meir  
„bei  
„radf  
„der  
„gem  
„nich  
„nau  
„Bef  
„gan  
Fr  
liegen  
schon  
gesuch  
auch  
näml  
in der  
hier f  
  
Pa  
noch  
chen u  
sende  
Depar  
von A  
gegnet  
Gasser  
tragen  
waren  
ser Hi  
Schon  
ungebr  
platz  
Barri  
Boule  
Seine  
welche  
ungeh  
ten, h  
ten u  
Welbe